

Radreise Dodekanes Inselhüpfen - Griechenland

Inselhüpfen auf den Dodekanes inmitten der Ägäis

Geführte Gruppentour von
Radreisen Kappenberg



500703

 Tourenrad-Tour

 15 Tage / 14 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 10 bis 66 km

Kindertauglich: nein

Anreise 2025

Freitag: 02.05.2025, 16.05.2025 und
03.10.2025



Ganz im Südosten Griechenlands schmiegen sich die Inseln des Dodekanes Kos, Kalymnos, Nisyros, Symi, Tilos und Rhodos eng an die türkische Küste. Jede hat ihren eigenen unverwechselbaren Charakter, so dass es beim Inselhüpfen nur selten Deja'-vu-Effekte gibt. Wir genießen beim Biken traumhafte Inseln wie aus dem Bilderbuch. Inselhüpfen bedeutet wolkenloser Himmel über tiefblauem Meer, grüne Weinberge und Menschen mit Verbundenheit zur Tradition inmitten der Ägäis. Die fast 650 Jahre lang bestehende Fremdherrschaft unter den Kreuzrittern, den Osmanen und den Italienern verbindet die Inseln geschichtlich.

Kos ist neben Rhodos die größte und landschaftlich vielfältigste der Inseln. Im Gebirge gibt es ausgedehnte Wälder, alte Bergdörfer und Burgruinen. Kulturell kann Kos mit dem antiken Asklepieion und der reizvollen Inselhauptstadt punkten. Die ehemals Schwammtauchinsel Kalymnos beeindruckt durch tief eingegrabene fjordähnliche Buchten und Naturhäfen. Ein gewaltiger Vulkan war es, der einst die Insel Nisyros geschaffen hat, der Krater im Inselinnern ist beeindruckend.

Bereits bei der Einfahrt in den Hafenort Gialos werden wir von Symis bezaubernden Pastellhäusern empfangen. Wie im Bilderbuch reihen sie sich aneinander und man kommt aus dem Fotografieren nicht mehr heraus. Hier schlummert ein wahrer Schatz, architektonisch einzigartig und an mediterranem Charme kaum zu übertreffen.

Die kleine Insel Tilos war lange durch Auswanderung geprägt und hat sich in den letzten Jahren bei Aktivurlaubern einen Namen gemacht. Über ein EU-Pilotprojekt konnten ein Windrad und Photovoltaikanlage errichtet werden, die die Insel fast vollständig regenerativ mit Strom versorgen. Außerdem punktet sie mit dem Prädikat die erste „zero waste“ Insel Griechenlands zu sein. Hier ticken die Uhren tatsächlich anders... Auf einem Stoppover in Rhodos Stadt erleben wir die historische Altstadt vom Fahrradsattel aus.

Sechs der insgesamt 13 bewohnten Inseln der Dodekanes besuchen wir, wobei Rhodos lediglich als Transferinsel nach Symi dient und wir eine Stadtrundfahrt in der UNESCO Weltkultur Stadt mit dem Bike organisieren.

Unser Tour-Programm

Kos eignet sich bestens, um die Auftakttouren zu starten, die Topographie ist vergleichsweise flach und wir haben viele Bademöglichkeiten. Mit 5 Übernachtungen zu Beginn und 2 Nächten am Schluss der Reise sind wir im quirligen Dorf Kardamena gut positioniert, um die Insel zu erleben und die verschiedenen Fährhäfen auf die Nachbarinseln zu erreichen.

Anschließend verbringen wir 3 Nächte auf der idyllischen Insel Kalymnos in Myrties. Hier toben sich neben den Bikern auch die Kletterer aus. Viele schroffe Felsklippen prägen die Landschaft der kargen Insel mit wenig Vegetation.



Auf Rhodos verbringen wir 2 Nächte, um zum einen die charmante Insel Symi zu besuchen und zum anderen ein „must do“- die UNESCO Weltkulturerbe Altstadt aus dem Sattel heraus erleben, bevor wir die Fähre nach Tilos nehmen. Dort verbringen wir 2 Nächte in dem verschlafenen Hafendorf Livadia. Zurück geht es nach Kos, um den Urlaub ausklingen zu lassen.

Tourenverlauf Dodekanes Inselhopping

1. Tag

Anreise nach Kos. Einchecken ins Hotel und abends gemeinsames Begrüßungessen.

2. Tag

Die bizarre und zerklüftete Landschaft rund um die Kefalos Halbinsel bildet das einzige Hinterland, das vom Tourismus noch nicht in Beschlag genommen wurde. Wir treffen auf duftende Kiefernwälder, einem Pfauenpark und haben beste Aussichten von Kefalos Hügel. In der blauen Bucht blicken wir auf das markante Wahrzeichen von Kefalos, die Insel Kastri. Zurück entlang der Südküste, durch teils einsame Landschaften, erleben wir die 2 Seiten der Insel. (Mittags-Badepause, 50 km).

3. Tag

Eine Tour der „Höhepunkte“ entlang der ruhigen Pisten, als da wären, die größte Burgruine, die verlassene Stadt Paleo Pyli, das höchste Inselgebirge und die „traditionellsten“ Bergdörfer der Insel inmitten der grünen Lunge von Kos gelegen. Nur die Burg von Andimahia liegt auf einem nackten Felsvorsprung und aus der Ferne kaum zu erkennen. Die Dimension der Johanniterburg ist beeindruckend. An der Nordküste in der Nähe des großen Salzsees, haben wir ausreichend Zeit, um uns an den langen, weißen Sandstränden abzukühlen. (Mittag- Badepause, 55 km, 950 HM)

4. Tag - freier Tag

5. Tag

Cap Focas und die Therme von Embros und zurück bis zum Salzsee bei Tigaki. Nochmals entlang der grünen Lunge Kos geht es zum Cap Focas. Die Straße schwenkt Richtung Westen und erhebt sich an den Südhängen des Sympetro- Gebirges zur Küstenhöhenstrasse. Den Blick immer auf die stahlblaue Ägäis gerichtet. Bei 30-40° tauchen wir ein in die schwefelige Thermalquelle. Zurück führt uns die Tour über Kos Stadt. Dabei bekommen wir erste Eindrücke der fahrradfreundlichen Stadt und wie sympathisch einheimisches und touristisches Miteinander funktioniert. (Mittag- Badepause, 66 km, 660 HM)

6. Tag



Fährpassage nach Kalymnos- nachdem wir ausgecheckt haben, fahren wir mit den Bikes zum Fährhafen Mastichari (10 km, 150 HM). Nach 45 min Fährpassage kommen wir in der drittgrößten und wohlhabenden Stadt des Dodekanes Pothia an und fahren eine mäßig steigende Straße zwischen 2 Bergmassiven zur Westküste nach Myrties. Unterwegs werfen wir einen Blick auf eine bedeutende Kirche, an der Stelle eines 1000 Jahre zuvor errichteten Apollontempels, stehend (10 km, 200 HM). Einchecken ins familiengeführte Hotel und dann ein Erfrischungsbad mit Sunset am Myrties Beach.

7. Tag

Die heutige Tour lädt auf den nördlichen Inselfinger Emporios und dem Weiler am Fjord Palionisos, ein. Anfangs moderat und den Blick immer auf die vorgelagerte Insel Telendos gerichtet, schlängeln wir und bis ans Ende der Welt nach Emporios. Sehenswert ist auch der Schwenker in die einsame Bucht Palionisos, die Bilder der kargen Landschaft und der rauhen Felsen sind grandios. (Mittag- Badepause 40 km, 940 HM)

8. Tag

Inselrunde - eine Küstenpanorama Straße vom Feinsten, die grüne, fruchtbare Ebene von Vathi und der schönste fjordartige Hafen Kalymnos's stehen auf dem heutigen Programm. Entlang der Ostküste cruisen wir uns auf dem ersten Teil der Panoramastraße voran, immer wieder tun sich neue Bilder der vielen felsigen Bergmassive auf. Das Meer präsentiert die schönsten Farben zwischen türkis und dunkelblau. Wir nehmen noch 2 moderate Anstiege, bevor wir eine lange Abfahrt in den pittoresken Hafen der Insel genießen. Die Bucht lädt zum Baden und Lunchen ein. Entlang der Steilküste fahren wir zurück über die Inselhauptstadt nach Myrties. (Mittag- Badepause, 50 km, 970 HM).

9. Tag

Heute nehmen wir 2 Fährpassagen, um nach Rhodos zu gelangen. Wir fahren mit den Rädern nach Pothia zum Hafen (8,5 km 155HM), sind nach 45 min Fährpassage zurück auf Kos in Mastichari. Von dort fahren wir (22 km, 70 HM) nach Kos Stadt und nehmen die Rhodos Fähre (2,5 Stunden). Passend zur Abendstimmung kommen wir in Rhodos Stadt an und checken ins sympathische Stadthotel (nahe der Altstadt gelegen) ein.

10. Tag

Fakultativer Tagesausflug auf die Insel Symi. Nur wenige haben von der Insel Symi gehört und genau das macht das Kleinod so besonders. Nur 1 Bootsstunde von Rhodos entfernt und die Kulisse wechselt komplett. Schon bei der Einfahrt in den Hafen werden wir von Symis bezaubernden Pastellhäusern empfangen. Der Ort Gialos mit seinen verwinkelten Gassen lässt sich bei einem Spaziergang wunderbar erkunden. Die neoklassizistischen Gebäude stehen alle unter Denkmalschutz. Idyllischer und fotogener könnte ein griechischer Hafenort nicht sein.



11. Tag

Morgens entdecken wir die Altstadt von Rhodos mit dem Bike. Zois kennt die Stadt wie seine eigene Westentasche und zeigt uns die Schönheiten des UNESCO Weltkulturerbes. Nachmittags gehen wir für 2 Stunden auf die Fähre nach Tilos. Hier wohnen wir 2 Nächte im ruhigen Hafenort Livadi im äußerst sympathischen Hotel Irini.

12.Tag

Tilos gehört zu den stillen Inseln des Dodekanes. Dabei besitzt es alles, was ein ostägäisches Eiland auszeichnet; Berge, Strände, Kapellen, Burgruinen, weiße Häuser, grüne Oasen, Aussichtspunkte und ein malerisches Bergkloster. Das gilt es auf der Tour zu entdecken. Über das alte Hauptdorf Megalo Chorio, hoch zum idyllisch gelegenen Kloster Pandeileimona am Hang des Profitis Ilias mit grandioser Aussicht gelegen, wieder bergab zum Abkühlen in die Eristos Bucht, um anschließend einen Streifzug durch das verlassene Dorf Mikro Chorio zu unternehmen, indem nur noch eine gutgehende Nachtkneipe existiert, bevor es weiter zum Dach von Tilos auf das Amali Gipfelplateau geht. Atemberaubend ist die Aussicht aus 380 Höhenmetern auf die Nachbarinseln. Nachdem wir uns sattgesehen haben, folgt der Abfahrtsrausch nach Livadi. Mittag- Badepause, 45 km, 1220 HM.

13. Tag

Morgens mit der Fähre für 1,5 Stunden von Tilos nach Kos. Auf Kos erinnert vor allem das ausgegrabene Asklepeion, ein antikes Tempelsanatorium in schöner Lage, an das Wirken von Hippokrates. Des Weiteren stehen das markante Hafenkastell, die Platane des Hippokrates und die Agora auf unserem Programm bevor wir an der Nordküste zurück ins bekannte Hotel Kyma nach Kardamena radeln. (Mittag- Badepause, 36 km, 230 HM).

14. Tag - freier Tag in Kardamena

15. Tag - Abreise



Leistungen

- 14 Übernachtungen in Doppelzimmern, alle mit Du/WC Balkon oder Terrasse
- 14 * Frühstück
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Eintrittsgelder laut Programm
- 8 geführte Radtouren
- Sehr gute Räder(Cube Mountainbikes sowie CUBE E-BIKES)

Zusatzkosten

- Verpflegung Mittag/Abend ca. 40€ p. P
 - eine Übernachtungssteuer zwischen 3- 5 € pro Zimmer und Übernachtung
 - Taxitransfer vom/an Flughafen Kos zum Hotel (ca. 25 €), bei gleicher Flugzeit können 3-4 Gäste ein Taxi teilen
 - Trinkgelder
-

Anreise und Basis-Preise 2025

auf Anfrage Freitag: 02.05.2025, 16.05.2025 und 03.10.2025

